**Zeitschrift:** Schweizer Frauen-Zeitung: Blätter für den häuslichen Kreis

**Band:** 14 (1892)

Heft: 34

**Anhang:** Beilage zu Nr. 34 der Schweizer Frauen-Zeitung

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 26.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

## - Feuilleton. P-

#### Die Kaiserin Eugenie.

Rach Aufzeichnungen einer Sofbame.

(Fortfegung.)

Slänzend war die Gastfreundschaft, welche das Raiferpaar übte. Reben den wöchentlichen offi-Jiellen Diners und Empfangsabenden gab es in den Tuilerien jeweilen jeden Winter einen toftumirten Ball und mehrere sogenannte große Balle, welch lettere besonders durch die Abwechslung ber Farben, de glibernden, reichgestidten Unisormen der Harven, bie glibernden, reichgestidten Unisormen der Hos-chargen und fremden Diplomaten neben den eleganten Toiletten der Damen in dem Rahmen des prunk-hasten Saales ein überaus prächtiges Bild darboten. Beliebter, weil zwangloser und weniger großartig, waren die kleinern Bälle, zu welchen die Kaiserin nach der Fastenzeit einige hundert Ginladungen ergeben ließ. Un diesen Abenden fam die Jugend zu ihrem ließ. An diesen Abenden kam die Jugend zu ihrem Recht, und manches zarte Band wurde da geknüpft. Bei all diesen Anlässen zeigte sich die Kaiserin als die liebenswürdigste Wirthin. Unermüdlich, ohne sich ein Ausruhen zu gönnen, wanderte sie von Gruppe zu Gruppe, um jedem ihrer Gäste ein paar freundliche Worte zu sagen. Madame Carette meint, daß wenige Hausfrauen beim Empsang ihrer Gäste sich votele Mühe gegeben hätten, wie die Kaiserin.

Sie war auch oft sehr mübe, wenn sie aus dem Festsaal in ihre Gemächer zurückehrte. Ohne dann ihre Frauen zu benachrichtigen, löste sie selbst die verschiedenen Schmuckgegenstände, das schwere Diabem, aus den Haaren und warf die Sachen ihrer jungen Borleferin in ben Schoß. Diefe war immer febr angftlich, ob nichts von ben Roftbarkeiten ihr jehr angittlig, ob nichts von den Koftvarreiten ihr verloren gehen könnte; denn es gab einzelne Stück darunter, die für sich allein ein ganzes Vermögen repräsentirten. Sie erzählt bei diesem Anlaß die eigenthümliche Geschichte eines Diamanten, den im Jahre 1848 einer der damaligen Aussichichten beim Plündern der Tuilerien auf die Weise sich aucignete, daß er den Stein verschludte. Die scharfgeschliffenen Kanten desfelben übten aber in den Berdauungs-wegen des Mannes schlimme Birkung, jo daß der Nermste unter sürchterlichen Qualen seinen Tod sand. Borher hatte er jedoch noch seinen Diebstahl gebeichtet, und so konnte der werthvolle Stein durch Obduktion der Leiche wieder zu Tage gefördert werden. Derselbe wurde später mit andern Kronstellen der Verleiche wurde später mit andern Kronstellen. juwelen zum Gebrauch der Kaiserin neu gesaßt und befand sich in einem Aufstecklamm. Alsaber die Kaiserin seine Borgeschichte ersuhr, verzichtete sie von dem Augenblice an auf das Bergnügen, sich damit zu

Ueber dem Untleidezimmer der Raiferin befanden fich die Garderoberäume. Run waren in dem prunts-haften Königsichloffe der Tuilerien die Berbindungen zwischen ben einzelnen Stodwerten außerft mangel=

haft. Das Schloß war zur Parade, nicht aber zum behaglichen Wohnen eingerichtet worden; es fehlten vor Allem bequeme, helle Treppen. Nachträglich waren wohl einige schmale, steile Stiegen angebracht worden, doch waren dieselben so dunket, daß sie das ganze Jahr hindurch beständig mit künstlichem Licht erhellt werden mußten, und so eng, daß die Toisletten der Kaiserin beim Transporte hätten zerknittert werden können. So hatte man eine Art Aufzug mit Gestell eingerichtet, auf welchem die benöthigten nit Gestell eingerichtet, auf welchem die benöthigten Gegenstände direkt aus den obern Gemächern in das Antleidezimmer der Kaiserin heruntergelassen werden konnten. Diese Einrichtung gab zu einem dummen Geschwäge Anlaß, welches als kleiner Beweis gelten kann, wie immer um hochgestellte Persönlichkeiten ein Herr mißiger Jungen sich müht, um deren intime Gewohnheiten und häusliche Geheimnisse bloßzulegen.

#### Briefkalten.

Frl. c. 3. 56. 3. in A. Ihrem Buniche foll prompt Folge geleiftet werben.

Frl. & A. in M. Besten Dank für Ihre freundliche Zuwendung. Ihnen und der neuen Abonnentin auf treues Zusammenwirken unsere herzlichen Grüße.

Juwendung. Ihnen und der neuen Abonnentin auf treues Jusammenwirten unsere herzlichen Grüße.
Frau K. in K. dei B. Es freut uns herzlich, daß die "Schweizer Frauen-Zeitung" dei Ihnen so freundlich willsommen geheißen wird. Wei possen, der wacher Mutter, die so tapfer mit dem Schiesta käment und und künften der gegentlich Röheres von uns hören. Biswischen freundlichen Erußt, die ein warm belebender Sommentsahl in einer Reihe von diestern Aufter ein warm belebender Sommentsahl in einer Reihe von diestern Tagen. Bon all dem Schönen und Erzhechen, das Ihr lied in dem Schönen und Erzhechen, das Ihr lied in dem Schönen und Erzhechen, das Ihr lied in dem Schönen und Erzhechen, ma zhr die ein war die die der die kieße Freuen. Bein und aber gliidstiche und begliidende Gattlin geworden sind und die Sein und aber gliidstiche und begliidende Gattlin geworden sind verdanfen und der gliidstiche und beschaften wollen, des die freuen. Ein gliidsticher und in seinem Glüde voll befriedigter Mensch, der richbaltlos seines ihm zugefallenen Gliides fich freut – solche sind die und weiter jederzeit mit Verquiger Sommer in den Letzen Jahren fleißigen, geschickten, intelligenten und zwerlässigen water mehre hochschaften, intelligenten und weiter jederzeit mit Verquigen zu Ihren Diensten. Aussen lässen und Ihren Orte noch mehr solcher begeisterter, treuer Abonnentinnen erwachsen, wir bitten barum. Die gedruckte wähnung auf Ihrer Priessenvelopper, "Erleichtert die Arbeit der Packfler und an der Rächster unden die der Rächster unden die der Rächster und nie der Rächster unden die gerunden und verder und der Rächster under solch mehr den der Rächster unden die gerunden der Freie und Geren Rächster under der Schönment werden.

Frau Laufe B. Arbeit ist des Lutes Balsan. Benn genommen werben

Fran Foulfe B. Arbeit ift bes Blutes Baljam. Wenn bem Menschen keine Pflichten zugetheilt find, so hat sein Leben keinen Inhalt und keinen Iweck. "Sich regen bringt Segen."

Aufmerksame Seserin unseres Blattes. Sie werben 3hre Buniche erfüllt finden.

Einsame Valdblume. Hochachtbar und ehrenhaft ist's, mit redlicher Arbeit sein Brot zu verdienen und unermildslich, muthig zu kämpsen, um sich auf eine höhere Lebensestuse empor zu schwienen. Es heißt, "ein trauriges und verzagtes Herz gewinnt kein Glück" und so ganz "ohne" ist diese Wort nicht. Wir wolfen unser Wöglichtes thun, Ihren Bunsch zu erfüllen, in der erbetenen Weise, doch missen wir Sie etwas aufs Warten vertrösten. Inzwischen sollen wir Sie gerne seiter, fröhlich hossend mit klaren Augen in die Julinst schwend. Unserer herzlichen Sympathie dürfen Sie versichert sein. Inzwischen kunden Unsere herzlichen Krusen ist a. Rein dacht ernenblichen Krus.

Henringen Grup.
Herrin E. G. in 3. Wirb sofort expedirt werben. Für Ihre freundlichen Mittheilungen besten Dank. Die Sendungen sind hofort beförbert worden. Wir gewärtigen gerne Mehreres.

Prautmutter in S. Für Ihren Bezug an Seibenstoffen kann Ihnen das Haus Abolf Grieder u. Sie. in Bürich bestens empsohlen werden. Die Bedienung ist prompt und Qualität und Preise lassen nichts zu wünichen übrig.

ichen ubrig.
Frau C. M. in T. Die gefragte orthopäbische Anftalt besindet sich in Jürich, Berjäumen Sie ja nicht, sich bort die richtige Belehrung zu verschaffen. Es ist bester, Sie nehmen die Tochter für ein Viertessahr aus der Schule und lassen die Tranksafte Erscheinung sachkundig und rationell behandeln. Was hier versäumt wird, das lätzt sich später undt wieder gut machen. Ein Jahl längere Schulzeit hat absolut nichts zu bedeuten, ein solch in die Augen springender Körpersehler aber kann ein Mädchen für zeit seines Lebens unzufrieden und ungläcklich machen.

3. 3. 3. 10. Der Jahrgang 1879 unseres Blattes ift vergriffen, die zur Kompletirung gewünschten Nummern find erhältlich.

**Beforgte Mutter** in **A**. Wir werden der Sache gerne nahe treten. Im Ihnen aber thatfräftig nügen zu können, ist es nöthig, die mangelnden Korrespondenzstücke in Han-den zu haden. Wir gewärtigen beren Sendung. Herrn **S**. in **A**. Ihre Bermuthung ist richtig. Wir wollen die Art der Aussiührung in Erwägung ziehen. Für die Sendung besten Dant!

Sur die Sendung besten Vantt!

Slücklicher in St. B. Sie erweisen uns die Ehre. Ihre Schilberung der erfolgten Verlobung und vorangegangenen Prifungdurch das Mittelber "Frauenzielungs dat uns viel Freude gemacht. Als geiftige Vrautmutter, wie Sie uns zu nennen belieben, unter herzliches: Glückauf! Wie bald nuß die bisherige Abress glückauf! Wie deren Vährlichens auf den Kannen "Ihrer Frau" umgeändert werden? Dem uns freundlich in Ausficht erfellten Maich ichen der ner verteilen. geftellten Befuch fehen wir mit Bergnügen entgegen.

herrn g. 3. Ihr Anliegen gehört in ben Anzeigen-. Der angepriefene Artitel ift uns unbefannt, eine redaktionelle Besprechung daher unmöglich.

7777. Mit Bergnügen afzeptirt. Ihr uneigen-nütiges, stetes Bemühen, der "Schweizer Frauen-Zei-tung" neue Freunde zu gewinnen, ehrt uns und macht uns Freude. Ihr einblick in die dortigen Berhältnisse ift auch für uns interessant

Gefinnungsgenosstu in A. Gar zu klug sein, ift unter Umskänden gefährlich, Sie kennen doch das Sprüchwort: Untreue schlägt den eigenen Herrn. — Jer Anliegen kann in einer der nächsten Nummern berückschichtigt werden.

Frl. 5. C. in M. An Bereitwilligkeit unserfeits fehlt es nicht. Wir find gerne für Sie thätig. — Die Mutter barf beruhigt fein.

Bukskin, Salbleinen, Manchester 2c., von Fr. 2. 10 bis Fr. 8. 45 per Meter, versendet franko in beliediger Metergahl das Fabrik-Depot F. Jolmoli in Zurich. Mufter umgehenbft.

Seiden-Bengalines, Foulards, Grenadines etc in ben neuesten Genres, von Fr. — 85 Cts. an bis Fr. 15. — per Meter, verschet in einzelnen Koben zu wirt-ichen Fabritpreisen an Zebermann. Muster franto. [234 Eelbensjossepartellunion]

Adolf Grieder & Cie in Zürich.

Leinwand zu Leintüchern, Hand-, Tisch- und Küchentüchern bemustert Walter Gygax, Fabrikant, Pleienbach. [404

#### F Borgüglicher Gifchwein. 3 Alter rother Tyroler

(pom Rantonechemifer rein befunden) à 65 Cts. per Tifer frankv. Gebinde leihweise. Mbolf Rufter, Altftatten, St. Ballen.

Hautausschläge, rothe Haut etc.

Mit größter Freude zeige ich Ihnen an, daß ich dant Ihrem Blutreinigungsmittel von meinem Hautausschlage Ihrem Blutreinigungsmittel von meinem Hautausschlage vollständig befreit bin, den ich jeden Winter im Geschie hatte. Ich din wieder im Bestige einer natürlichen Hautsarbe und fühle mich viel stärker; es soll mir ein wirfliches Vergnügen sein, meinen Bekannten Ihr Fraparat u empfehlen. Compidigne, 10. Mai 1888. Emma v. K. In den meisten Apotheken der Schweiz. Hauptbefet Golliez, Murten.

## Lanolin-Toilette-Cream-Lanolin

Bestes Mittel bei Brandwunden, Schnittwunden, Schrunden, Quetschungen, Durchlaufen, Wundsein.

Bestes Mittel zur Conservirung u. Erhaltung einer guten Haut, besonders bei kleinen Kindern. [332]

Bestes Mittel gegen Hämorrhoidalleiden.

Zu beziehen in den meisten Apotheken und Droguerien.

Nur noch kurze Zeit | Bis Ende Auguit dauert der Affigerliche Kadeitverfauf unfross, Bloutene und Mantelstoffe ze. Generatumen und Stinderleders
neuester Wolfen, Habenders und Baumwolfenfort die Generatum
Muiter und Berfandt an Kroate ungefend frank.

Wormann Söhne, Basel.

### - Gesucht -

in ein **Mercerie-, Quincaillerie- und Spielwaarengeschäft** eine tüchtige, selbstständige

## Kassirin.

Branchen- und Sprachenkenntniss unerlässlich. Offerten mit Angabe von Referenzen nebst Photographie sub Chiffre H 666 G befördert die Annoncenexpedition Haasen-stein & Vogler, Zürich.

-5-6-6-6-6-6-6-4-<del>1</del>-5-6-6-6-6-6-5-5-6-5-8-5-

### - Gesucht -

in ein erstes Mode- und Bekleidungsartikelgeschäft eine tüchtige und

## Brste.

Sprachenkenntniss erforderlich.

Offerten mit Angabe von Referenzen nebst Photographie sub Chiffre H 665 G befördert die Annoncenexpedition Haasen-stein & Vogler, Zürich.

## Gebildetes Fräulein

oder alleinstehende Dame, im Hauswesen erfahren, wird gesucht in eine sehr schön gelegene, gut eingeführte Pension in Zürich. Wegen Ver-grösserung des Geschäftes wird Betheiligung mit Kapitaleinlage bevorzugt. An-meldungen mit näheren Personalangaben nebst Referenzen sub Chiffre B 3427 an die Annoncen-Expedition von Rudolf (M-9101-Z) [596

Gesucht

Gesucht
per Ende September in ein Geschäftshaus eine durchaus zuverlässige, einfache Tochter, die im Zinnmerdienst,
Nähen und Flicken geübt ist und der
die Aufsicht über 5 Kinder im Alter von
4 bis 13 Jahren ruhig anvertraut werden
kann. Ohne gute Zeugnisse oder Referenzen Anmeldungen unnütz. Offerten
sub Chiff. O 3818 F befördern Orell Füssli,
Annoncen in Zürich. (OF 3818) [594

## Für Damen.

Ein Frauenzimmer, im Modenfach tüchtig und erfahren, sucht eine solide **Theilhaberin** mit entsprechendem Kapital für ein **Modengeschäft**. [589 Gefl. Offerten unter Chiffre E W 589 an die Expedition d. Bl.

#### Gesucht

zu einer alleinstehenden Wittwe ein ge-sundes, intelligentes **Waisenkind** von 13 bis 15 Jahren mit gutem Charakter, wo möglich vom Lande. Adresse ertheilt die Expedition dieses

Blattes.

#### Stelle-Gesuch.

Eine Tochter, welche 3 Jahre einen Vertrauensposten versehen, sehr gut weissnähen, glätten und serviren kann, im Zimmerdienst ebenfalls geübt ist und etwas französisch spricht, wünscht passende Stelle in einem Privathaus. Gefl. Offerten unter Chiffre 615 an die Expedition dieses Blattes. [615

Eine anständige Tochter

— wünscht Stelle

in einem bessern Restaurant zum Serviren oder Kochen.

Offerten beliebe man an Frau Wyss-

Offerten beliebe man an rrau myss mann-Wyss, Bahnhofstrasse Uzwil, zu [618

## Töchter-Pensionat

- M<sup>mes</sup> Morard -

in Corcelles bei Neuchâtel (Schweiz).

Gründlicher Unterricht in Sprachen, Realien, Musik, Malen etc. Praktische und sorgfältige Erziehung, Familienleben. Reizende Lage, überaus gesundes Klima, sehr angenehmer Aufenthalt. Vorzügliche Empfehlungen

Eine kleine Schrift über den Haarausfall u. frühzeitiges Ergrauen versendet auf Anfragen gratis und franko die Verfasserin Frau Carolina Fischer, 3 Boulevard de Plainpalais, Genf. [6

### Commandite-Gesuch.

597] Für Uebernahme und Erweiterung eines altrenommirten, sehr soliden maschinellen **Marmorindustriegeschäftes** wird ein **Associéeommanditaire** mit einer Einlage bis auf Fr. 80,000 unter sehr günstigen Bedingungen gesucht. Es werden besonders verehrte Wittwen auf diese vorzügliche, reelle Kapitalanlage aufmerksam gemacht. Offerten unter Chiffre **A** M Z poste restante St. Gallen.

Annoncen-Expedition (gegründet 1867)

ZÜRICH

Aarau — Basel — Bern — Biel — Chur — St. Gallen — Luzern Rapperswil — Schaffhausen — Solothurn Berlin — Wien — London etc. empfiehlt sich zur Besorgung von [131 in alle schweizerischen und ausländischen Zeitungen, Fachzeitschriften, Kalender, Reiseund Coursbücher, ohne Ausnahme zu Originalpreisen und ohne alle Nebenspesen.

🖝 Bei grösseren Aufträgen höchster Rabatt. 🔧 🎉

Geschäftsprinzip: Prompte, exacte und solide Bedienung. Discretion!



#### Unsere Nähmaschinen

weltberühmt durch das dazu verwendete Material, die feine Ausstattung und den weltberühmt durch das dazu verwendete Material, die feine Ausstattung und den leichten Gang, zeichnen sich auch vor allen übrigen durch saubere Justirung und grösste Nähfähigkeit aus. Bei keinem Artikel ist das Sprichwort "Der Schein trügt", mehr am Platze, als bei der Nähmaschine. Es werden täglich eine Unzahl billiger Nähmaschinen auf den Markt geworfen, welche für den ersten Augenblick nicht von der soliden Waare zu unterscheiden sind. Eine von uns erzeugte Nähmaschine gewährleistet infolge des dazu benutzten Materials eine Jahre lange Haltbarkeit und übernehmen dafür unsere Vertreter die weitgehendste Garantie. Unsere Nähmaschinen sind zu finden in jeder besseren Nähmaschinenhandlung der Schweiz.

Nähmaschinenfabrik & Eisengiesserei, vormals Seidel & Naumann, Dresden.



Goldene Medaille [546] Académie nat. de France 1884 Goldene Medaille Weltausstellung Antwerpen 1885

> Goldene Medaille Intern. Ausstellung Amsterdam 1887

Goldene Medaille (H8164L) Weltausstellung Paris 1889

Zur Vergrösserung eines nachweisbar soliden, Haushaltungs-, technischen und gewerblichen Zwecken dienenden Fabrikations-Geschäftes wird ein

tüchtiges Frauenzimmer

gesucht als aktive Theilhaberin mit einigen Tausend Franken Baar-Ein-lage. Gefl. Offerten unter Chiffre P B 612 an die Expedition d. Bl. [612

Schweizer Gouvernanten und Bonnen erhalten Stellung, streng reell, [613 durch Fr. D. Berliner, Glatz (Deutschl.)

Stelle gesucht
für eine junge Tochter in einem bessern
Privathaus oder Ladengeschäft, wo sie
Gelegenheit hätte, die französische
Sprache gründlich zu erlernen. Gute
Behandlung wird gewünscht. — Anmeldungen nimmt die Expedition dieses
Blattes entgegen. [610]

Man wünscht eine 19jährige, arbeitsfähige Tochter, welche noch leitender Hand bedarf, vorzugsweise auf dem Lande in einem Pfarrhaus oder in der Familie eines Arztes, wo sie sich nützlich machen kann, zu placiren. Gefl. offerten, eventuell mit Aufnahmsbedingungen, erbittet man unter Chiffre P H 611 Hauptpost restante Zürich. [611]

Ein treues, ordentliches Mädchen mit guten Zeugnissen sucht Stelle in einer kleinern Familie oder auch als Zimmermädchen, vorzugsweise in ein Privathaus. Adresse zu erfragen bei der Expedition dieses Blattes. [595

### Modes.

Eine tüchtige, erfahrne Modistin sucht eine Stelle zur selbständigen Leitung eines Modengeschäftes. Gefl. Offerten unter Chiffre S S G 590 an die Expedition d. Bl. [590

#### Das italienische Töchter-Institut Santa Maria, Bellinzona

wird katholischen Töchtern zur Erlernung der italienischen und französischen Sprache, sowie der Musik und weiblichen Handarbeiten bestens empfohlen.

Beginn des Schuljahres 10. Oktober.
Pensionspreis Fr. 450. Um Prospekte
und Photographie des Pensionates wende

Jedem Magenleidenden wird auf Wunsch eine belehrende Bro-schüre kostenl. übersandt v. J. J. F. Popp in Heide (Holst.). Dieselbe gibt Ahl. zur erfolgr. Behandl. von chron. Magenkrankheiten. [76-4

#### Bleichsucht

Müdigkeit, Herzklopfen, Appetitlosigkeit werden sicher geheilt durch meine unübertroffenen Eisenpillen. Dosis für ca. 3 Wochen Fr. 2.—. Friedr. Merz, Apotheker, Seengen (Aargau). [244

Visit- und Verlobungskarten liefert geschmackvoll, schnell und billig Buchdruckerei Th. Wirth & Co. in St. Gallen.

## Universal-Frauenbinde

♣ Patent 4217 (Waschbare Monatsbinde) ♣ Patent 4217.

Einzige Binde dieser Art, die selbst bei jahrelangem Gebrauch nicht ersetzt werden muss. Sollte in keinem Wäscheschrank fehlen. Zu verlangen in Weisswaarengeschäften. Wo nicht erhältlich, erfolgt direkter Versandt. Preislisten, Prospekte etc. zu Diensten.

Rorschach. E. Christinger-Beer.

#### Prima Mailänder Salami per Kilo Fr. 3. 40 Salametti 3, 20 Bündner Bindenfleisch . 6. -5. 50 Würste (salzig)

Sardinen in Oel, Marque Amieux frères, in Büchsen, 250 Gramm schwer. per Büchse 60 Cts. (Ma 2949 Z) empfiehlt zu gefl. Abnahme [587]

Eugen Laurer in Chur.

### Töchterinstitut.

Gesundes Klima, schöne, sonnige Lage des Institutes. Sorgfältige Erziehung. Gründlicher Unterricht in französischer und italienischer Sprache. Geeigneter Winteraufenthalt für schwächliche Töchter. Anfang der Winterkurse im Oktober. Für Referenzen und Prospectus sich zu wenden an die Vorsteherin [588]

C. S. Bertschy.

## Schuhwichse

(Merienne, Genf)

(Metienne, Gent)
ist die beste, die existirt. Schadlos für alle Leder, gibt bei möglichst wenigem Gebrauch den schönsten, anhaltendsten und schnellsten Glanz, daher sehr vortheilhaft. Hauptsächlich zu empfehlen für Hotels, Pensionen, Anstalten, Institute, Händler und Private.

In Flacons zu beziehen å 0,50 Cts., Fr. 1. -, Fr. 2. - } gegen In Blechbüchsen von 2½ Kilo, pr. Kilo Fr. 3. - } Nachnahme.
Wiederverkäufer extra Rabatt.

Alleinverkauf für die Ostschweiz: Joachim Bischoff, Schuhhandlung, St. Gallen.

## <del>\*</del> Knabenanzüge:

für 3 Jahr 4 Jahr 5 Jahr Façon Max (Bukskin) Fr. 6. 50 Fr. 7. 30 Fr. 8. Hugo (blau Cheviot) "8. 25 "9. — "9. 75

Versandt franko.

Hermann Scherrer, Kameelhof, St. Gallen.

<del>\*\*\*\*\*\*\*</del> Schweizerische Fachschule

## Maschinenstrickerei.

Rahmen-, Macramé- (Knüpfarbeiten). Spitzen-Klöppelei und andere weibl. Handarbeiten.

Pfarrhaus Waldstatt, Appenzell.
Gründlicher Unterricht, zahlreiche beste Muster in Strickarbeiten, Anleitung zu vortheilhaftem Materialankauf und zu Verkaufsberechnungen. [407

Frau Pfarrer Keller.



mit prima Gummiwalzen empfehlen zu billigsten Preisen

G. L. Tobler & Co.

5 Zollhausstr. 5. St. Gallen.

## CHOCOLAT

leicht löslicher reiner

ACA

Zürich.

Von Kennern bevorzugte Marke. Garantirt rein bei mässigsten Preisen.

## C. Fr. Hausmann

in St. Gallen (428) Hechtapotheke — Sanitätsgeschäft empfiehlt und versendet für Frauen:

## Umstands-Leibbinden

zum Schutze vor und nach dem Wochenbett, in grosser Auswahl.

## Monatsverbände

-- Gesundheitsbeinkleider aus solidem Tricot, mit Gebrauchs-anweisung (incl. Pelotte und sechs Kissen), à Fr. 5. -



Schweiz. Gemeinnütziger Frauenverein.

## Koch- und Haushaltungsschule

Buchs bei Aarau.

Beginn des 14. Kurses am 4. Oktober nächsthin. Anmeldungen sind zu richten an die Vorsteherin der Anstalt, Frl. E. Moser in Buchs, welche auch Prospekte versendet und nähere Auskunft ertheilt. [204]

#### $\equiv$ Feinste $\equiv$

(weisse französische)

liefert per Kistchen von 5 Kilo brutto à Fr. 4. 50

Alois Suter.

Bahnhofstrasse 11 - Luzern - Bahnhofstrasse 11.



Seit Jahren anerkanntes medicinisches Eisenpräparat zur Linderung und Heilung der Blutarmuth und der mit ihr zusammenhängenden Leiden, wie: Bleichsucht, allgemeine Schwäche, Müdigkeit, Herzklopfen, blasses Aussehen, Mangel au Appetit, Kurzathmigkeit, demüthsverstimmung. Ausgezeichnetes Stärkungsmittel im Stadium der Recenvalescenz und bei Zeichen von Altersschwäche. Unterstützung bei Luft- und Badekuren. Jedem Alter und Geschlecht höchst zuträglich. Aerztlich vielfach verordnet und bestens empfohlen.

#### Gebrauchsanweisung

Zwei- bis dreimal des Tages ein kleines Liqueurgläschen voll zu nehmen vor oder nach den Mahlzeiten, je nachdem man ihn besser verträgt; für Kinder halbe Dosis. (Wohlverschlossen und im Dunkeln aufzubewahren.)



Depots in allen Apotheken. —

Preis 2 Fr. Appetitlich — wirksam — wohlschmeckend sind:

Abführende Frucht-Konfitüren für Kinder und Erwachsene.

Aerztlich warm empfohlen bei Schacht. Fr. 1.10, einzeln 20 Cts. Verstopfung, Kongestionen, Leberleiden, Hämorrhoiden, Migräne,

in fast allen Apotheken.

Ilämorrhoiden, Migräne,
Magen- und Verdauungsbeschwerden.
Hauptdepot: Apotheker C. Fingerhuth in Neum.-Zürich, a. Kreuzpl.



## Speiseschränke

stets vorräthig in verschiedenen Nummern mit

Holz- und Eisengestell roh und bemalt von Fr. 5 an.

C. Vogel, St. Gallen. Sammannannannannannannannannannannan

## 18 goldene und silberne Medaillen. Capweine Preisgekrönte ächte alte von E. Plaut, Capstadt.

Feinste Frühstücks- und Dessertweine. Medizinalweine ersten Ranges, Spezialität für Bleichsüchtige, Blutarme, Magenleidende und Rekonvaleszenten. [401]
Vorräthig in den Apotheken und feinen Delikatessen-Geschäften. Medizinalweine ersten

General-Depot für die Schweiz: Carl Pfaltz, Basel, Südwein-Import-Geschäft.

## Pension Goldenberg

(M 90212) bei Andelfingen

Privat-Asyl für Trunksüchtige



### Für 6 Franken

versenden franko gegen Nachnahme btto. 5 Ko. ff. Toilette-Abfall-Seifen

(ca. 60—70 leicht beschädigte Stücke der feinsten Toilette-Seifen). [103 Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.

#### 

544] Aechte Damenloden zialität in 20 Farben. Muster gratis.

empfehle als Spe-

Hermann Scherrer, Kameelhof, St. Gallen.



KROPF

undähnliche Drüsenanschwellungen werden in allen, auch veralteten Fällen, wo Hülfe überhaupt noch möglich ist, sieher ge-heilt durch meine unübertroffenen Kropfmittel. Genaue Beschreibung des Leidens erbittet Fr.Merz,Apoth.,Seengen(Aargau).

## Wunderbar ist der Erfolg!

Sommersprossen, unreiner Teint, gelbe Flecken etc. verschwinden unbedingt beim täglichen Gebrauch von

#### Bergmann's Lilienmilch - Seife

von Bergmann & Co., Dresden u. Zürich. Per Stück à 75 Cts. zu haben bei [609

Friedr. Klapp,

Droguerie zum "Falken", St. Gallen.

Frau Bösch und Frau Künzler,
Handlung, Rosenbergstrasse.
Baumgartner, Handlung, Vadian.
Frau Spitzli, Paradies.
Lienhardt, zum "Laimathof".
Brandenberger, St. Jakobstrasse 38.

Exachener Hafer- und Leguminosen-Präparate, fertige Suppen in  $\square$ , Erbswurst, ökonomische Nährsuppen in  $\square$  von 4 Portionen zu 15 Cts. Wohlschmeckend, gesund, bequem und billig. Ueberall verlangen.

3. -

## Cacao soluble

(leicht löslicher Cacao

# $\mathrm{Die}^{-1}/_{2}$ Kilo-Büchse im Détail .

1.60 5 Gramm dieses Pulvers genügen zur Herstellung einer guten
23] Tasse Cacao. 1 Kilo = 200 Tassen.
Empfiehlt sich durch vorzügliche Qualität und billigen Preis. -. 90

## Wunderbar ist der Erfolg

verschwinden unbedingt beim **täglichen Gebrauch** von [127

### Bergmann's Lilienmilch-Seife

von Bergmann & Co.

Dresden und Zürich.



Vorräthig à Stück 75 Cts. in den meisten Apotheken, Droguerien und Parfümerien. Man achte genau auf die Schutzmarke: zwei Bergmänner; denn es existiren bereits werthlose Nachahmungen.

#### Feine Harzer-Kanarien,

Reine Harzer-Kanarien, aus den ersten Harzer Züchtereien direkt bezogen, also nicht in der Schweiz gezüchtet, versende ich franko unter Postnachnahme überall hin (auch ins Ausland) zu 15, 25 und 35 Franken. Grosse, lichte, ebenso praktische als dauerhafte Käfige dazu für 12½ Franken. [324]
Diese Vögel haben nicht den scharfen, lauten, ohrbeleidigenden Gesang der deutschen Kanarien, sondern einen ungemein sanften, lieblichen, melodiösen Tonfall. Schon diejenigen à 15 Franken pfeifen so rein und einschmeichelnd schön, dass sie sich zu den gewöhnlichen Kanarien verhalten wie der Tag zur Nacht und Keiner sie wieder missen möchte, der sie einmal gehört hat. Diejenigen à 25 und 35 Franken haben überdies einen grossen Reichthum an schönen Touren, wie er nur durch die auf jahrelanger Erfahrung fussenden kunstgerechten und liebevollen Pflege tüchtiger Züchter erzielt werden kann, wie wir solche vorzugsweise im Harz finden. Meine Harzer Kanarien brauchen zum Unterhalt nichts als einen geräumigen, lichten Käfig, täglich frisches Wasser und etwas Rübsamen und Kanariensamen.

J. Schmid-Oechslin, Herisau (Schweiz).

## Der ächte ISENCOGNAC GOLL

seit 18 Jahren das anerkannt beste Eisenpräparat ist ärztlich empfohlen gegen:

Bleichsucht Blutarmut Appetitlosigkeit Magenkrämpfe Migräne Nervenschwäche Schlaflosigkeit

Ausgezeichnetes Stärkungsmittel Allen durch schwere Arbeit, übermässiges Schwitzen. Ausschweifungen etc. Leidenden empfohlen. Leicht verdaulich

und Zähne nicht angreifend. Schwere Verdauung An allen Welt- und internationalen Ausstellungen prämiirt. Nur ächt in Flacons zu Fr. 2.50 und 5.— mit der Marke der 2 Palmen. Fälschungen

eise man zurück. Depots: In allen Apotheken und Droguerien.



groe-Lager b. d. Corresp.
Aldinger-Weber & Cle.
Leonlard Bernoulli, B.
Blinke & Abhrecht, Zir.
Ch abben bei den gr.
und Esswaren Händl:
Apothekern etc.

Grösstes Bettwaarenlager der Schweiz gegründet J. F. Zwahlen, Thun. gegründet 1866

Versende franko durch die ganze Schweiz gegen Postnachnahme: [146]

Versende franko durch die ganze Schweiz gegen Postnachnahme: [146]

Zweischläfige Deckbetten, mit bester Fassung und 7 Pfund sehr feinem Halbflaum, staubfrei und gut gereinigt, beste Sorte, 180 cm lang, 150 cm breit, Fr. 22]

Zweischläf, Hauptkissen, 3 Pfd. Halbflaum, 120 > 60 > 8

Zweischläf, Unterbetten, 6 > 190 > 135 > 19

Einschläfige Deckbetten, 6 > 180 > 120 > 18

Einschläfige Deckbetten, 6 > 100 > 60 > 7

Ohrenkissen, 1/2 > 60 > 5

Zweischl. Flaumtekebetten, 5 Pfd. sehr feiner Flaum 180 > 150 > 31

Einschläfige Flaumdüvet, 3 > 152 > 120 > 22

Kindsdeckbettli, 3 + Halbflaum 120 > 100 > 9

Kindsdeckbettli, 2 + 90 > 75 > 5

Sehr guter Halbflaum, pfundweise à Fr. 2.20, hochfeiner Flaum, pfundweise à 5 Fr.

anerkannt bestes, schönstes und billigstes Fabrikat. Sehr grosse Ersparniss!

Weiss und farbig. — Glatt und konisch End für Piano, Leuchter etc.

(H 2184 Q) 4, 5, 6, 8, 10 und 12 Stück per n. [510

YOUNG'S "Silber"-Nachtlichter, 6, 8 und 10stündig. — Sehr reimlich!

Nach Wunsch assortirte Kistchen von 10 Kilos an versendet franko

zu Engros-Fabrikpreisen

J. R. SCHAEUBLIN, BASEL, Generalvertretung f. d. Schweiz.

Man verlange gefl. Preiscourant.

## Spezial-Adressen-Anzeiger

Abonnements-Inserate 1892.

Grösste Auswahl: in Laubsäge-Utensilien, -Werkzeugen und schönstem Laubsägeholz — Stücke von 40 Cts. an und höher — Vorlagen auf Papier und auf Holz lithographirt; ferner Vorlagen und Werkzeuge für Kerbschnitzerei empfiehlt geneigter Abnahme bestens

 $Lemm ext{-}Marty=4$  Multergasse 4 - St. Gallen.

C. Sprecher, z. Schlössli, St. Gallen Eisenwaarenhandlung en gros et en détail <sup>3</sup>
Spezialität in Laubsägeartikeln.
(Preislisten und Kataloge zu Diensten.)

Kleiderfärberei & chemische Wäscherei Georg Pletscher, Winterthur.
Prompte und billigste Ausführung aller
Aufträge. 13

4 Atelier und Lehrinstitut für Damenschneiderei Schw. Michnewitsch, Zürich, Lindenhof 5.

Schulbuchhandlung W. Kaiser (Antenen), Bern. Grösste Lehrmittelanstalt der Schweiz. Schreib- und Zeichnungsmaterialien, Mal-utensilien, Bureauartikel. Katalog gratis. 6

Gegr. Kunst- und Frauenarbeitsschule. 1880. Prakt. Töchterbildungs-Anstalt Boos-Jegher — Zürich. — Vorsteher. 2

Lehrinstitut für Maschinen-Strickerei. Fr. Pfr. Keller, Waldstatt (Appenzell). 14

Bienenhonig eigener Zucht, garantirt ächt. Kirschwasser eigener Destillat., in Flaschen. Fr. Merz, Bienenzüchter, Seengen (Aarg.) Kleiderfärberei, chemische Wasch-Anstalt und Druckerei C. A. Geipel in Basel

Prompte Ausführung der mir in Auftrag gegebenen Effekten. 7

Erste schweizerische Patent - Gummiwaaren - Fabrik C. H. Wunderli gegenüber der neuen Fleischhalle Zürich.

Otto Baumann, Bankplatz, St. Gallen

besorgt den
An- und Verkauf von Liegenschaften und
Geschäften, incassi und informationen.
Prompte und streng reelle Bedienung. 12

Fischhandlung, gros & détail

Gebr. Läubli, Ermatingen (Bodensee).

Spezialitäten:
Seeforellen, Blaufelchen, Hechte, sowie sämmtl. Bodenseefische frisch u. billigst.

Kleiderfärberei und chem. Waschanstalt H. Hintermeister, Küssnacht (Zürich)

Filialen in: 11
Bern, Basel, St. Gallen, Winterthur, Luzern,
Prospekte Biel, Lausanne, Genf. gratis.

#### Zur gefälligen Notiz.

und Institute etc.
Durch das vielfach gemeinsame Abonnement der "Schweizer Frauen-Zeitung" und deren Eigenschaft als Familienblatt gelangen diese kleinen Anzeigen in die Hand von mindestens 20,000 Lessern in den besten Kreisen der ganzen Schweiz.

B	e	8	ŧ	e	1	1	-	8	C	h	e	i	n.
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	----

D	Unterzeichne	ete ah	onnir	hiemit	auf	zwölfmonatl	iche
Einrückung des	beigefügten .	Inhaltes	im Sp <b>ezial</b> -	-Adres	sen	-Anzeiger	der
"Schweizer Frau	en-Zeitung".						

Ort und Datum:

Firma: